

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
(12. - öffentliche - Sitzung am 30. August 2018)

Beratungsthemen:

1. **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Königreich der Niederlande weiter verbessern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/851](#)

Der Ausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
- IHK für Ostfriesland und Papenburg
- Jeroen Hartsuiker, Provinz Drenthe, Koordinator Beziehungen Deutschland
- Ems-Dollart-Region
- TenneT TSO GmbH
- EUREGIO e. V.

2. **Europa fördert Niedersachsen - Weichenstellungen für die neue EU-Förderperiode 2021-2027**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1387](#)

Der Ausschuss erörterte Verfahrensfragen. Er kam überein, den Antrag zusammen mit dem unter TOP 4 behandelten Antrag in [Drs. 18/1404](#) zu behandeln, und bat die Landesregierung, den Ausschuss zu diesem Thema in der für den 20. September 2018 vorgesehenen Sitzung zu unterrichten. Anschließend soll über eine Anhörung befunden werden.

3. **Europa - Chancen für alle! Europäische Austauschprogramme für die gesamte junge Generation zugänglich machen - Niedersachsen in Europa weiter stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1402](#)

Der Ausschuss erörterte Verfahrensfragen. Er bat die Landesregierung, ihn in der für den 20. September 2018 vorgesehenen Sitzung zu unterrichten.

4. **Landwirtschaft und ländliche Räume in Niedersachsen stärken - Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1404](#)

Der Ausschuss erörterte Verfahrensfragen. Er kam überein, den Antrag zusammen mit dem unter TOP 2 behandelten Antrag in [Drs. 18/1387](#) zu behandeln, und bat die Landesregierung, den Ausschuss zu diesem Thema in der für den 20. September 2018 vorgesehenen Sitzung zu unterrichten. Anschließend soll über eine Anhörung befunden werden.

5. **EU Angelegenheiten**

Der Ausschuss nahm die schriftlichen Unterrichtungen durch die Landesregierung zu zwei EU-Dokumenten entgegen und bat die Landesregierung jeweils, ihn in der für den 20. September 2018 vorgesehenen Sitzung hierzu ergänzend mündlich zu unterrichten:

- Bundesratsdrucksache 188/18 (Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2008/96/EG über ein Sicherheitsmanagement für die Straßenverkehrsinfrastruktur; COM-Nr.: (2018) 274 final Rat-Nr.: 9040/18)

- Bundesratsdrucksache 182/18 (Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erhöhung der Sicherheit der Personalausweise von Unionsbürgern und der Aufenthaltsdokumente, die Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen in Ausübung ihres Rechts auf Freizügigkeit ausgestellt werden; COM-Nr.: (2018) 212 final)

6. Terminangelegenheiten

- a) Informationsreise nach Brüssel vom 4. bis 6. September 2018

Der Ausschuss schloss die Vorbereitung der Informationsreise ab.

- b) Geplante Informationsreise 2019 auf die Britischen Inseln

Der Ausschuss erörterte die vom Auswärtigen Amt zum bisher geplanten Reisezeitraum vorgebrachten Bedenken. Er kam überein, seine Informationsreise weiterhin dem Themenkomplex Brexit zu widmen und für die Reise die 38. Kalenderwoche im Jahr 2019 vorzusehen.